

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 23.03.2006, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 24346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Greshake, Heinz-Wolfgang
Haverkamp, André
Hoffstädt, Jürgen
Horstmann, Heinz-Hugo
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Lehmkuhle, Kai
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied

Aichner, Meinrad Dr.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 11	RH Annegarn
TOP 14 und 15	RF Breuer und RH Eisel
TOP 17 und 18	RH Füssel

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Neues Gesetz zur Verwertung von Elektroschrott

Ab dem 24. März wird die Erfassung und Wiederverwertung von Altgeräten durch das Elektro- und Elektronikgesetz neu geregelt. Für die Gemeinde bedeutet dieses, dass der Bauhof ab sofort alle elektrischen Altgeräte kostenlos zurücknimmt.

Am Bauhof werden diese Altgeräte in fünf verschiedene Gruppen eingeteilt:

- Haushaltsgroßgeräte
- Kühlgeräte
- Unterhaltselektronik
- Leuchtstoffröhren
- Haushaltskleingeräte

Bei Handel- und Gewerbebetrieben gilt es einige Punkte zu beachten:

Handel: Dem Händler wird empfohlen eine Rücknahmeliste zu führen, mit der er belegen kann, dass die angelieferten Geräte aus privaten Haushalten der Gemeinde Ostbevern stammen. Bei einer Anlieferung von mehr als 20 Geräten sollte dieses vorher angemeldet werden.

Gewerbe: Aus Gewerbebetrieben werden nur die Geräte kostenlos zurückgenommen, die in ihrer Art und Beschaffenheit mit haushaltüblichen Geräten vergleichbar sind. Bei Anlieferungen an den Sammelstellen sollte die Zahl von fünf Geräten pro Geräteart nicht überschritten werden. Ausgeschlossen sind alle Geräte, die rein gewerblich genutzt werden. Zudem fallen in Gebäuden fest installierte Maschinen nicht unter das Elektroggesetz.

2. Neues Kommunales Finanzmanagement - NKF

Am Freitag 17. und Samstag 18.03.2006 sind die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in Sachen NKF in Ganztagsseminaren geschult worden. Die Seminare werden am Freitag 31.03. und Samstag 01.04.2006 fortgesetzt.

Bei den 20 Seminarteilnehmern handelt es sich vor allem um diejenigen Mitarbeiter, die ab 2007 mit der Mittelplanung und Mittelverwendung beauftragt sein werden. Spezielle Bereiche wie die Kämmerei oder die Kasse sind bereits in gesonderten Lehrgängen geschult worden.

Parallel dazu werden sich die Mitarbeiter mit der „Produktbildung“ befassen. Produkte im Sinne des NKF beschreiben dabei jeweils die erstellte Leistung oder Dienstleistung. Produkten werden künftig Aufwendungen und Erträge zugerechnet. Produkte bilden deshalb künftig auch die Gliederung des Haushalts. Über Ergebnisse wird in der nächsten Sitzung ausführlicher berichtet.

3. Fotovoltaikanlagen auf gemeindlichen Dachflächen

Nach statischer Überprüfung kommen neben dem Dach der Umkleiden am Beverstadion noch die Dächer der Halle am Bauhof sowie die Maschinenhalle der Kläranlage in Betracht.

Am Bauhof wird von einer Einspeiseprognose von rd. 32.000 kWh/a, am Klärwerk von rd. 11.000 kWh/a ausgegangen. Das entspricht ungefähr dem Stromverbrauch von 10 Einfamilienhäusern mit jeweils 4-Personenhaushalten.

Die Informationen werden in der nächsten Woche auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht. Interessierte können sich dann bis 30.04.2006 mit Abgabe eines Angebotes zur Höhe des Nutzungsentgeltes um die Flächen bewerben.

4. Frühjahrsputz in der Gemeinde

Nach dem Motto „Unsere Gemeinde soll schöner werden“ wird auch in diesem Jahr wieder der Frühjahrsputz der Gemeinde Ostbevern durchgeführt. Alle Ostbeveraner sind aufgerufen mitzumachen und das Gemeindegebiet von Abfall, wie Getränkedosen, Verpackungen und Ähnlichem zu säubern. Alle teilnehmenden Personen und Vereine treffen sich am Samstag, 8. April 2006 um 10:00 Uhr am Bauhof.

5. Termine

Am Donnerstag, 04. Mai 2006 findet eine weitere Sitzung des Rates statt. Themen werden die Kulturwerkstatt und vorbehaltlich der Entscheidung zu TOP 6.1 die Bürgerstiftung sein.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Bürgerstiftung - Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 2006/031

RH Brandt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

RH Kock verteilt an die Fraktionsvorsitzenden Informationen zu Bürgerstiftungen.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird mit der Klärung nachstehender Punkte beauftragt:

1. Welche Erfahrungen haben die Kommunen Wallenhorst, Tecklenburg, Gütersloh bereits mit der Bürgerstiftung gemacht ?
2. Wie hat sich die Gründung einer Bürgerstiftung auf die bisherige Spendenpraxis ausgewirkt ?
3. Welche Formalitäten sind für eine Gründung erforderlich und wer tritt als Gründer auf ?

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

BM Hoffstädt teilt mit, dass er die Absicht hat, in einer Sitzung des Gemeinderates, die für den 04. Mai 2006 vorgesehen ist, zu diesem Thema ausführlich zu berichten.

7. Neubau eines Therapiezentrums am BEVERBAD
- Vorstellung der Planung
Vorlage: 2006/042

VA Schindler stellt anhand eines vorläufigen Planentwurfes (Anlage 1) das Baukonzept vor. Er geht insbesondere auf den Eingangsbereich sowie die neu vorgesehenen Sammelumkleiden ein.

Er berichtet, dass der Investor auf ca. 400 – 500 qm Nutzfläche ein Therapiezentrum errichten will. Evtl. soll dieser Bereich künftig durch eine Sauna erweitert werden.

Er weist darauf hin, dass die BBO sich in mehreren Sitzungen mit dem Konzept befasst und dafür ausgesprochen hat, an das BEVERBAD ein Therapiezentrum mit einem gemeinsamen Eingangsbereich anzubauen.

RF Gebühr teilt mit, dass die SPD-Fraktion sich für die Errichtung von Sammelumkleiden im derzeitigen Bestand und gegen den Verkauf des Grundstücks an einen Investor aussprechen wird.

RH Neumann weist auf den Wegfall von Stellplätzen für Autos und Fahrräder hin.

Ratsmitglieder der SPD- und FDP-Fraktion sowie der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ sehen in der Veräußerung des Grundstücks und der damit verbundenen Nutzung des BEVERBADES einen Wettbewerbsvorteil für das dort geplante Therapiezentrum.

RH Brandt vertritt die Auffassung, dass der vorgesehene Grundstückspreis marktgerecht sei. Aufgrund der direkten Nähe zum BEVERBAD und der engen Nutzungsfestschreibung müsse der Grundstückspreis entsprechend angepasst werden.

BM Hoffstädt und VA Schindler beantworten verschiedene Fragen der Ratsmitglieder. Sie weisen u. a. darauf hin, dass der Rat in seiner Sitzung am 17. März 2005 die Verwaltung beauftragt habe, nach Investoren zu suchen.

Nach weiterer Erörterung verständigen sich die Ratsmitglieder darauf, in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung eine Entscheidung über den Verkauf des Grundstücks zu treffen.

8. Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern
- Ergebnis des Anmeldeverfahrens
- Einrichtung einer weiteren Gruppe
Vorlagen: 2006/029 und 2006/029/1

Nach kurzer Erörterung wird beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für insgesamt 3 Gruppen die erforderlichen Finanzmittel für Investitionen und Ausstattung bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.
2. Zum Schuljahr 2006/2007 werden durch den Anbau an das Schulkindehaus die räumlichen Voraussetzungen zur Unterbringung von 2 Gruppen geschaffen.
3. Zum Schuljahr 2007/2008 werden durch einen Anbau an die Franz-von-Assisi-Grundschule die räumlichen Voraussetzungen zur Unterbringung einer weiteren Gruppe geschaffen. Hierfür sind die baulichen Planungen aufzunehmen. Vor einem Baubeschluss ist das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2007/2008 durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Franz-von-Assisi-Grundschule mit möglichen Trägern Gespräche hinsichtlich der Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote für die 3. Gruppe an der Franz-von-Assisi-Grundschule zu führen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

9. Besetzung des Schul- und Kulturausschusses mit Vertretern der Ev. Kirchengemeinde
Vorlage: 2006/040

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Ev. Kirchengemeinde werden Frau Martha Brandt und Frau Brigitta Bergenroth als ihre Vertreterin als Mitglied mit beratender Stimme in den Schul- und Kulturausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Umsetzung des Sport- und Sozialausschusses
Vorlage: 2006/044

Es wird beschlossen:

Frau Katharina Siemann scheidet aufgrund ihres Wegzugs aus dem Sport- und Sozialausschuss aus. An ihrer Stelle wird Herr Benedikt Giglio, wohnhaft

Prozessionsweg 19, 48346 Ostbevern, als sachkundiger Bürger für die SPD-Fraktion als stellv. Mitglied in den Sport- und Sozialausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 "Sportpark"
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2006/014 und 2006/014/1

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 2. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 32 „Sportpark“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 2) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 3) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Annegarn hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil II
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/030

GOAR Nünning berichtet, dass keine Anregungen eingegangen sind.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil II der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der z. Z. gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 4) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil I
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/032

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Offenlegung in der Zeit vom 11.01. – 13.02.2006 gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 10.02.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der z. Z. gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 6) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Bebauungsplan Nr. 47 "Kaseinwerk"
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
- Beschluss über die externe Eingriffskompensation
Vorlagen: 2006/033, 2006/033/1 und 2006/033/2

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 13.02. – 15.03.2006 gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 13.03.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Naturschutzverbände des Kreises Warendorf vom 14.03.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Landschaftswirtschaftskammer, Kreisstelle Warendorf, vom 21.03.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“ der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der z. Z. gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 10) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die externe Eingriffskompensation

Das sich aus der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (s. Begründung) ergebende Biotopwertdefizit wird teilweise gem. § 9 (1a) BauGB im Kompensationspool „Halstenbeck“ ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RF Breuer und RH Eisel haben gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

15. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss über die Änderung
Vorlagen: 2006/034, 2006/034/1 und 2006/034/2

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 13.02. – 15.03.2006 gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 13.03.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Naturschutzverbände des Kreises Warendorf vom 14.03.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Landwirtschaftskammer, Kreisstelle Warendorf vom 21.03.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Änderung

Der 26. Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Bebauungsplanes Nr. 47 „Kaseinwerk“) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 11).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RF Breuer und RH Eisel haben gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

16. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 "Schirlheide"
- Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 2006/035

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Geltungsdauer der seit dem 17.06.04 rechtskräftigen Satzung über die Veränderungssperre der Gemeinde Ostbevern für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 31 „Schirlheide“ wird gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr verlängert. Die als Anlage 12 beigefügte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Arenwiese" Teilbereich II
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/038

Es wird beschlossen:

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 44 „Arenwiese“ Teilbereich II der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 13) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Füssel hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

18. 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ostesch"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über eine Veränderungssperre
- Ausnahme von der Veränderungssperre
Vorlage: 2006/039

Es wird beschlossen:

Veränderungssperre

Die Satzung über die Veränderungssperre der Gemeinde Ostbevern für den Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Ostesch“ wird beschlossen. Die als Anlage 14 beigefügte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Ausnahme von der Veränderungssperre

Für die Errichtung einer neuen Umspannstation durch die RWE/EVO entsprechend der Darstellung im beigefügten Lageplan (Anlage 15) wird der Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Anmerkung:

RH Füssel hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

19. Finanzzwischenbericht für das 1. Quartal 2006
Vorlage: 2006/041

BM Hoffstädt erläutert die wesentlichen Inhalte des Finanzzwischenberichtes für das I. Quartal 2006 und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt den Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2006 (Anlage 16) zur Kenntnis.

20. Einbringung der Jahresrechnung der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2005
Vorlage: 2006/028

BM Hoffstädt stellt das Jahresergebnis 2005 vor. Er weist darauf hin, dass der Haushaltsausgleich 2005 zwar zahlenmäßig erreicht werden konnte, strukturell jedoch erneut nicht, da der Verwaltungshaushalt wiederum aus dem Vermö-

genshaushalt gespeist werden musste. Gegenüber der Veranschlagung verlief die Haushaltsentwicklung jedoch positiver, da Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von rd. 0,8 Mio. € zu verzeichnen waren. Die Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt konnte dadurch auf 0,1 Mio. € anstelle der veranschlagten 1,2 Mio. € verringert werden.

Der Allgemeinen Rücklage musste ein Betrag in Höhe von 350.000 € entnommen werden. Der Rücklagenbestand liegt zum 31.12.2005 mit rd. 1,4 Mio. € und damit ca. 1,2 Mio. € über dem Mindestbestand.

In das Haushaltjahr 2006 werden Haushaltsausgabereste in Höhe von ca. 1,35 Mio. € übertragen.

Der Schuldenstand Ende 2005 beläuft sich auf rd. 6,58 Mio. €.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2005 (Anlage 17) wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

21. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RH Haverkamp erklärt, dass in der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 02.02.2006 ein Abstimmungsergebnis nicht aufgeführt ist. BM Hoffstädt sagt Klärung zu.

Bürgermeister

Schriftführer

Anlagen

1 Planentwurf zum Umbau des Beverbades sowie zum Anbau eines Therapie-
zentrums

2. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 32 „Sportpark“

2 Änderungsplan

3 Begründung

2. Änderung Bebauungsplan Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil II

4 Begründung

5. Änderung Bebauungsplan Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I

5 Anregung des Kreises Warendorf vom 10.02.2006

6 Begründung

Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“

7 Anregung des Kreises Warendorf vom 13.03.2006

8 Anregung der Naturschutzverbände vom 14.03.2006

9 Anregung der Landwirtschaftskammer, Kreisstelle Warendorf, vom 21.03.2006

10 Begründung

26. Änderung Flächennutzungsplan

7 Anregung des Kreises Warendorf vom 13.03.2006

8 Anregung der Naturschutzverbände vom 14.03.2006

9 Anregung der Landwirtschaftskammer, Kreisstelle Warendorf, vom 21.03.2006

11 Begründung

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 31 „Schirlheide“

12 Satzung Veränderungssperre

1. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 44 „Arenwiese“ Teilbereich II

13 Begründung

10. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 „Ostesch“

14 Satzung Veränderungssperre

15 Lageplan zum Bauvorhaben über die Errichtung einer Umspannstation

16 Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2006

17 Jahresrechnung 2005